

**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen  
**Band:** 43 (2003)

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Kummer, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Und wieder liegt ein Heimatbuch vor Ihnen, wir würden sagen: ein besonders reichhaltiges und thematisch vielfältiges. Vielfalt braucht dabei nicht Beliebigkeit zu bedeuten. Natürlich wirkt eine monothematisch gestaltete Zeitschrift kompakter, geschlossener, aber sie schliesst umgekehrt alle Leser aus, die dem betreffenden, durchgezogenen Thema wenig abgewinnen können.

Umgekehrt lenkt uns nicht einfach der Zufall, wenn diesmal kein so eindeutiger Schwerpunkt auszumachen ist. Vor allem weisen Heimatbücher inhaltliche Stränge auf, die sich von Band zu Band verfolgen lassen. Die Rubriken Chronik, Nachrufe, Ehrungen, Statistik sind ja seit dem ersten, 1960 erschienenen Band für das Heimatbuch geradezu charakteristisch. Immer wieder, und so auch dieses Jahr, stellen wir einzelne Bauten vor. Seit Jahren pflegen wir zudem eine Serie über Bäume, seit kurzem porträtieren wir Einrichtungen kommunaler Infrastruktur, und in bunter Folge erscheinen Porträts von Meilemer Restaurants – wäre ja reine Überfütterung, wenn alle im selben Band abgehandelt würden und dann auf lange Zeit nicht mehr!

Zwei Beiträge dieses Bandes wären schon letztes Jahr druckreif gewesen, fanden aber schlicht nicht mehr Platz und kommen dieses Mal zum Zuge, darunter eine sehr aufwendige Arbeit über das Geschlecht der Brändli in Meilen. Einen speziellen Dank an dieser Stelle Johannes Rüd, der von den Nachfahrentafeln in viel Kleinarbeit eine druckfertige Fassung gezeichnet hat.

Aus dem Vorstand der Vereinigung Heimatbuch ausgetreten ist nach zehnjährigem Wirken Judith Bollinger. Sie hat sich in unserer Runde immer um die wichtigen Kleinigkeiten, welche die erwünschte Atmosphäre schaffen, gekümmert und für das Buch insbesondere um die kulturellen Beiträge, die sie meistens auch selber schrieb. So hoffen wir gerne, dass wir auch in Zukunft immer wieder mal mit einem Beitrag aus ihrer Feder, ihren Tasten rechnen dürfen. Für diesen Band hat sie die Erzählung «Die Uhr des Grossvaters» beigesteuert.

Viel Lesevergnügen wünscht namens der Redaktion und aller am Zustandekommen dieses Bandes Beteiligten

Für das Redaktionsteam:

Peter Kummer

Erste Umschlagseite:  
Apfelsorten, welche in  
Meilen durch das Jahr  
hindurch angeboten wer-  
den: Im Artikel «Obstbau  
in Meilen» geht es um  
frühere und heutige Pro-  
duktion und Verwertung  
von Obst.

